

winter wins



Zusammenarbeit ist Erfolg

Seite 14

***Neue Fenster und Türen
im Kemmeribodenbad***

Seite 18

***Wann macht
ein Gutachter-
verfahren Sinn?***

Seite 8

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe

TRENDS AM BAU

- 4 *GLB Projektleitung als Leitfaden für das Bauprojekt*
- 8 *Ein Gutachterverfahren sichert die Qualität der Projektentwicklung*

**Kurs-
angebot**

Seite 13



BAU-RATGEBER

- 24 *Effektive Kooperationen für Ihre Selbstständigkeit*



PROJEKTE

- 14 *Zusammenarbeit ist Erfolg*
- 18 *Von Fenstern und Türen...*



GLB PERSÖNLICH

- 28 *Nachgefragt bei Jacqueline Tschiemer Blaser*
- 30 *Weiterbildungsabschlüsse*
- 31 *Pensionierungen – Geniesst das Leben!*

Mitenang geits besser

Liebe Leserin, lieber Leser

Bauen ist eine ausgesprochene Teamarbeit. Der Verlauf und das Gelingen eines Bauvorhabens hängen in grossem Masse von der Qualität der Zusammenarbeit der beteiligten Akteure ab. Dazu gehören in der Regel Architekturschaffende, Fachplanungspersonal, Ingenieurfachleute, Bauleitende, Handwerksfachleute, die Baubehörden, allfällige Interessensvereine und vor allem auch die Bauherrschaft. Sie muss ihre Vorstellungen und Wünsche möglichst genau formulieren, allfällige Plan- und Bestellungenänderungen rechtzeitig kundtun, Farbtöne und Materialien auswählen und vieles mehr. Diese individuellen Kundenwünsche und -Entscheidungen gilt es dann richtig zu erfassen und umzusetzen, die verschiedenen Arbeiten entsprechend zu koordinieren, zu überwachen und die Kosten im Griff zu behalten. Zudem müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten, allfällige Fördergelder abgeholt und soweit möglich Verzögerungen durch Einsprachen vermieden werden. Damit dieses Zusammenspiel reibungslos, effizient und zielführend funktioniert, braucht es klare Abmachungen, klare Zuständigkeiten, Regeln und Arbeitsabläufe. Wie dieses Zusammenwirken aller Parteien der Wertschöpfungskette in der Praxis aussehen kann, wollen wir in dieser Ausgabe anhand von konkreten Beispielen aufzeigen. Viel Vergnügen.



Freundliche Grüsse

Walter Gerber
Unternehmensleiter

GLB Projektleitung als Leitfaden für das Bauprojekt

Eine Erfolgsstrategie

TEXT PATRIC MOSIMANN, REGIONALE PROJEKTLEITUNG, GLB THUN/OBERLAND

Unsere Kundschaft bekommt nicht alles mit, was vor dem Baustart bei der GLB an Projektarbeit anfällt. Wir werfen deshalb einen Blick hinter die Kulissen und schauen den Personen in der Projektleitung über die Schulter.

Kurze Wege sind ein Vorteil

Nach dem Erhalt eines Bauauftrags wird als erstes ein Bauprogramm erstellt. Es sind nur wenige Schritte nötig und die Projektleitenden sind in den Büros der beteiligten Abteilungen. Vor Ort können sie mit den am Bauvorhaben beteiligten Fachleuten deren Möglichkeiten und Zeitfenster prüfen und wichtige Fragen im Voraus klären.

Aufgrund dieser Abklärungen wird dann der Zeitpunkt des Baustarts definiert. Danach beginnt die eigentliche Planung unter Einbezug der ausführenden Abteilungen. Die kurzen Wege sind auch in dieser Projektphase von wesentlichem Vorteil: Sie erfordern einen geringen Zeitaufwand und insgesamt auch weniger gemeinsame Sitzungen.

Auswählen, vergleichen, prüfen ...

Zusammen mit der Bauherrschaft und in Absprache mit den verarbeitenden Abteilungen sucht die Projektleitung die beim Bau einzusetzenden Materialien aus und holt auf Wunsch die entsprechenden Offerten ein. Diese werden gemeinsam mit der Bauherrschaft geprüft und mit der ersten vorliegenden Kostenschätzung abgeglichen. Die verschiedenen GLB Abteilungen errechnen den Aufwand ihrer Arbeiten am Bauprojekt und legen der Projektleitung und der Bauherrschaft ihre Offerten vor.

Eine Begehung des Umbauobjekts mit allen Beteiligten ermöglicht es, spezifische Kundenwünsche vor Ort auf ihre Machbarkeit zu überprüfen, Erfahrungen auszutauschen und Optimierungen anzubringen. Die Bauleitung notiert alle Wünsche und Beschlüsse und erstellt zeitnah ein Baujournal.

◀ Eine gute Beratung ist von zentraler Bedeutung.

«Die GLB Family kennt sich untereinander sehr gut. So können Stärken und Synergien effizient und zum Vorteil der Bauherrschaft eingesetzt werden.»

PATRIC MOSIMANN, REGIONALE PROJEKTLEITUNG, GLB THUN/OBERLAND



Achtung – fertig – los!

Nach der Begehung können sämtliche Materialien definitiv bestellt werden. Damit steht dem Baustart nichts mehr im Weg. Vor Baubeginn werden alle Beteiligten per E-Mail über Angaben zu Bau-WC, Mulde, Zugang sowie Vorsichtsmassnahmen – beispielsweise im Zusammenhang mit Asbest usw. – informiert. Die interne Rückmeldungsrunde aller beteiligten Abteilungen ist besonders

wertvoll, weil das Augenmerk vor dem Baustart nochmals auf das Projekt fokussiert wird.

Sobald die Baustelle eröffnet ist, kann mit der Anweisung der Arbeiten begonnen werden. Die regionale Projektleitung instruiert vor Ort die jeweiligen aktiven Fachabteilungen gemäss dem GLB Motto: «Hand in Hand von Anfang bis zum Schluss».



Küchen- impressionen

Ist die Küche auch das Herzstück Ihres Hauses? Dank der grossen Vielfalt der Küchenstile ist es möglich eine den persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen entsprechende, individuelle Küche zu gestalten. Egal, ob es sich um eine gemütliche Familienküche, eine elegante Gourmetküche oder eine praktische Arbeitsküche handelt, der Charakter der Küche spiegelt die Persönlichkeit und den Lebensstil ihrer Bewohner wider.



DAS
FINDEN
WIR
TOP



EXKURSION KÜCHE

Freitag, 19. Januar 2024
12.45 bis 17 Uhr



glb.ch/kurse

Auf der Busfahrt in der Region Emmental besichtigen wir aktuelle Küchen und Sie erhalten viele Informationen zu den neusten Trends im Küchenbau. Lassen Sie sich von unseren GLB Küchen inspirieren.



Haushaltsmaschine von Kenwood

Die Titanium Chef Baker-Serie ist ein Muss für jeden Hobbybäcker. Mit der integrierten EasyWeigh™-Waage kannst du Zutaten direkt in der Rührschüssel wiegen. Das spart Zeit, sodass du dich auf das konzentrieren kannst, das du liebst: Backen.

Multipack-
Aktion*



Titanium Chef Baker KVC85.124SI

1200 Watt Leistung, 5l/3,5l-Schüssel,
4 Rührelemente, Mixerglas

GLB Verkaufspreis CHF 599.- inkl. MwSt.



Titanium Chef Baker KVC85.594SI

1200 Watt Leistung, 5l/3,5l-Schüssel, 4 Rührelemente, Mixerglas, Food Processor, Fleischwolf

GLB Verkaufspreis CHF 779.- inkl. MwSt.



Titanium Chef Baker XL KVL85.124SI

1200 Watt Leistung, 7l/5l-Schüssel,
4 Rührelemente, Mixerglas

GLB Verkaufspreis CHF 689.- inkl. MwSt.



Titanium Chef Baker XL KVL85.704SI

1200 Watt Leistung, 7l/5l-Schüssel, 4 Rührelemente, Mixerglas, Food Processor, Fleischwolf, Kräuter- und Gewürzhacker, Zitruspresse

GLB Verkaufspreis CHF 849.- inkl. MwSt.

Auf das restliche Kenwood-Sortiment gewähren wir **20% Rabatt** auf Bruttopreise. Preisliste finden Sie unter glb.ch/aktuell

* Aktion gültig bis 15. Dezember 2023 oder solange Vorrat

QR-Code scannen und das Angebot ansehen.



Für Bestellungen, Unterlagen und Informationen wenden Sie sich an das GLB Küchenteam
034 408 17 86
kueche@glb.ch

Ein Gutachterverfahren sichert die Qualität der Projektentwicklung

Wann macht ein qualitätssicherndes Gutachterverfahren Sinn?

TEXT PETER LEHMANN, GLB BETRIEBSLEITER

Ein Gutachter-Workshop dient dazu, sämtliche Fachstellen und Interessengruppen vor der Baueingabe einzubeziehen, um das Projekt zu optimieren, Anliegen zu berücksichtigen und allfällige Einsprachen proaktiv zu entkräften.



Das Konsortium «Überbauung Hübeli», bestehend aus den Firmen Stämpfli AG und GLB Genossenschaft, kaufte im Herbst 2018 je eine Landparzelle an der Burgdorfstrasse in Langnau. Für beide Firmen war allerdings von Anfang an klar, dass nur durch die Zusammenlegung der beiden Parzellen eine sinnvolle Überbauung möglich wird. Auf der einen Parzelle stand ein als erhaltenswert eingestuftes Kleinbauernhaus, das jedoch aufgrund des geringen Strassenabstandes zwangsläufig abgebrochen werden musste. Zudem war die Bausubstanz in einem maroden Zustand und die Raumhöhen sehr niedrig. Eine Sanierung wäre demzufolge absolut unverhältnismässig gewesen.



Verfahren zur Optimierung der Baueingabe

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Kriterien (siehe Kasten) entschied sich das Konsortium «Überbauung Hübeli» freiwillig dazu, ein Workshop-Verfahren einzuleiten, um damit allen Interessengruppen Gehör zu verschaffen und in der Hoffnung, den Planungs- und Bewilligungsprozess ohne nachträgliche Mutationen speditiv abwickeln zu können. Zu den fünf Schwerpunkt-Workshops eingeladen wurden die Bauverwaltung, der Baukommissionspräsident, die Projektverfassenden, zwei unabhängige Architekturexperten sowie ein Landschaftsarchitekt.

- ▲ Projektstudie Grundriss AA.
- ▲ Die ganze Parzelle mit dem bestehenden Bauernhaus vor dem Abbruch.
- ◀ Das Projekt im Grundriss.
- ◀ Geländeaufnahme mit Höhenkurven.

RELEVANTE GESETZLICHE KRITERIEN:

- Abweichungen von den Vorschriften über Bau- und Aussenraumgestaltung.
- Vorgaben für Bauten und Anlagen im Bereich der Umgebungsordnung Dorfkern und den Strukturierungsgebieten.
- Bauvorhaben, welche die Gestaltungsfreiheit in Anspruch nehmen, ästhetisch umstritten sind, erhaltenswerte Gebäude tangieren.
- Erhaltenswerte Baudenkmäler sind in ihrem äusseren Bestand und mit ihren Raumstrukturen grundsätzlich zu bewahren. Ein Abbruch ist nur zulässig, wenn die Erhaltung unverhältnismässig ist. Im Falle eines Neubaus ist das Baudenkmal durch ein gestalterisch ebenbürtiges Objekt zu ersetzen.

Folgende übergeordneten Ziele wurden definiert:

- Ein Bericht dokumentiert die Ergebnisse und dient als Grundlage für das einzureichende Baugesuch.
- Das Vorprojekt ist soweit gereift, dass es von den unabhängigen Fachexpertinnen und -experten gewürdigt werden kann.
- Das als erhaltenswert eingestufte Bauernhaus wird nach dem Abbruch durch einen gestalterisch qualitätsvollen Neubau ebenbürtig ersetzt.
- Die Qualität des Gesamtkonzeptes bietet die nötigen Argumente um allfällige Einsprachen zu neutralisieren.

Aus Sicht der Bauherrschaft kann ein positives Fazit gezogen werden. Das Gutachterverfahren hatte zwar seinen Preis, trug aber viel zu einer konstruktiven Projektentwicklung bei. Im Zuge des Baubewilligungsverfahrens wurden zwei Einsprachen seitens der Nachbarschaft eingereicht. Da es sich jedoch um Detailfragen handelte, konnten diese zügig und ohne Beizug weiterer Fachstellen bereinigt werden.



- ▲ Das Modell aus der Vogelperspektive.
- ▶ So wird die Überbauung «Hübeli» in Langnau aussehen.



EINIGE ERGEBNISSE AUS DEN WORKSHOPS «ÜBERBAUUNG HÜBELI»

Ortsbauliche Gestaltung und Architektur

Die Bauten nehmen den Rhythmus der bestehenden Bauten an der Burgdorfstrasse auf. Ausserdem ist die Besonnung der Wohnungen optimal gewährleistet und die erforderlichen Lärmschutzmassnahmen werden durch die gewählte Ausrichtung bestmöglich unterstützt.

Materialisierung

Die Materialisierung sowie Gestaltung der Fassaden und der Dächer wurden aus dem Fundus des Bestandes entwickelt und neu definiert. Das Gebäude zum Wald hin wird mit einer Holzfassade verkleidet.

Landschaftsarchitektur

Das Konzept für die Aussengestaltung sieht eine grosse Vielfalt aus naturnaher ortsüblicher Flora (Stauden und Gräser) vor. Die drei Baukörper harmonieren untereinander, stehen sich nicht zu nahe und lassen Raum für ein üppiges Wachstum der Pflanzen.

Gesamtwürdigung

Die gestalterisch qualitätsvolle «Überbauung Hübeli» ersetzt das Bauernhaus ebenbürtig und schafft zusätzliche Qualitäten in der Dichte und Gestaltung der Landschaft und der Umgebung. Die neue «Überbauung Hübeli» ist in Bezug auf Platzierung, Volumen, Gestaltung und architektonischer Qualität gereift und erfüllt aus Sicht der Fachberatung die Anforderungen zur Eingabe des Baugesuches bestmöglich.

Keine kalten Füsse!

Der Spätherbst birgt eine tiefe Magie – eine sanfte Einladung, langsamer zu werden, tief durchzuatmen und die subtilen Wunder der Natur zu schätzen.

Die Hände sind kalt, die Nase rot und der Atem bildet kleine Dampfwölkchen in der klaren Winterluft. Doch kaum öffnet man die Tür, umfängt uns eine warme, einladende Atmosphäre. Nach einem ausgedehnten Winterspaziergang im eisigen Wind gibt es nichts Schöneres, als sich in die warme Behaglichkeit des eigenen Zuhauses zurückziehen. Der Boden ist warm unter den Füssen, die Räume laden zum Verweilen ein. Zum Glück gibt es die Heizung, die stets dafür sorgt, dass wir uns geborgen und behütet fühlen. Es sind oft die kleinen Momente, die uns bewusst machen, wie wertvoll dieses Stück Technik in unserem Leben ist.

So sparen Sie langfristig Geld

Das Thema Heizung beschäftigt alle Liegenschaftsbesitzende. Regelmässige Kontrollen und Wartungsarbeiten können die Lebensdauer Ihrer Heizung verlängern. Dies spart Kosten für frühzeitige Reparaturen oder den Ersatz der gesamten Anlage. Ein Heizungs-Check zahlt sich also aus.

Unser Experten-Team kann Ihre Heizung checken und sicherstellen, dass Sie warm und sicher durch den Winter kommen.

INFOS UND KONTAKT*:

Telefon 034 408 17 17
service@glb.ch

GLB Emmental, Ardian Berisha
GLB Berner Mittelland, Andreas Kuhn
GLB Seeland, Pascal Arn
GLB Thun/Oberland, Beat Flükiger
GLB Oberaargau, Michael Liechti

Hauptnummer 034 408 17 17

* Kunden und Mitglieder der GLB Zürich Land können aus logistischen Gründen leider nicht von diesem Angebot profitieren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Freude am Wohnen

Mit unserem umfassenden Haustechnik Service stellen wir sicher, dass Sie sich in Ihrem Zuhause stets wohl und entspannt fühlen können. Wir kümmern uns um alle technischen Anliegen, sodass Sie sich auf das Geniessen konzentrieren können.

Ist es Zeit für eine neue Heizung?



Hier können Sie sich informieren:
glb.ch/heizung

Wir teilen unser Know-how mit Ihnen

Sie sind interessiert, welche Möglichkeiten es bei einer **Küchensanierung** gibt, Informationen über **relevante Aspekte beim Platten legen**? Wir verraten Ihnen auch nützliche Ratschläge und clevere Tipps, was es bei einem **Neubau oder einer Sanierung Ihrer neuen Holzterrasse** zu beachten gilt und was bei deren Pflege und Unterhalt wichtig ist.



istockphoto.com/Deagreetz

Hier eine Auswahl unserer interessanten Angebote:

Kurs 1180 | Freitag, 19. Januar 2024

Exkursion Küche

Kurs 1380 | Freitag, 8. März 2024

Workshop Platten legen

Kurs 1381 | Freitag, 22. März 2024

Holzterrasse – Neubau, Sanierung und Unterhalt

Das vollständige Kursprogramm finden Sie unter glb.ch/kurse

Alle Kurse finden Sie auf glb.ch/kurse



istock.adobe.com/goodluz

Zusammenarbeit ist Erfolg

Austausch zwischen Architekten und Fachplanern in allen SIA Phasen

TEXT KAMILA SOBOCZYNSKA, REGIONALE PROJEKTPLANUNG, GLB ZÜRICH LAND

Bauprojekte werden immer komplexer. Es ist nicht mehr möglich, dass der Architekt alles alleine begleitet. An seiner Seite müssen kompetente Fachplaner stehen. Ein gutes Planungsteam kann viel Zeit, Kosten und Stress sparen. Wann soll die Fachplanung einbezogen werden? Dies schauen wir uns in allen SIA Phasen an (SIA= Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein).

Allem vorab – Die Strategische Planung und Vorstudien

Zusammen mit der Bauherrschaft definieren wir ihre Ziele und die individuellen Bedürfnisse. Was und wann wird gebaut? Wieviel kann es kosten und wie wird es finanziert?

Wenn diese Punkte geklärt sind, wird das architektonische Konzept erstellt. Im Bereich «Baurecht, Denkmalschutz, Bauen ausser-



«Die Stärke des Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke eines jeden Mitglieds ist das Team.»

PHIL JACKSON,
EHMALIGER BASKETBALLTRAINER UND -SPIELER

halb von Bauzonen» lassen wir uns von einem externen Expertenteam beraten. Hier unterstützt uns zum Beispiel Frau Carole Zeindler. Sie macht die nötigen Abklärungen beim Amt für Raumentwicklung (ARE), der kantonalen Fachstelle für Raumplanung, Geoinformation und Kulturgütererhaltung.



◀ Aushubarbeiten im Projekt «Neubau Weinlager».
◀ Die Nagelwand als Aushubsicherung:
Hier mussten Ingenieur-, Geologie- und Vermessungsfachleute zusammenarbeiten.

▲ Unser Gartenbau und Baumeister-Team macht die Umgebungsarbeiten.

Es folgt die Projektierung

Das Baugesuch wird vorbereitet und eingereicht. Es wird mit der provisorischen Ausführungsplanung begonnen. Die erste Fachplanersitzung findet statt. Viele Personen aus den unterschiedlichen Bereichen sind involviert: Architektur, Bauplanung, Sanitär- und Heizungsplanung, Elektroplanung, Bauphysik, Geologie usw. Es lohnt sich, das Projekt frühzeitig zu besprechen und die wichtigsten Punkte zu definieren. Die Anforderungen der Gemeinden an die Dokumentation für die Baugenehmigung werden stetig umfangreicher.

Die Fachplanung erstellt die Unterlagen basierend auf den Architektenplänen.

- Wärmedämm- und Schallschutznachweis
- Baugrubensicherung
- Kanalisationsplan
- Wärmeerzeugung
- Geologische Untersuchungen

Anschliessend werden die Offerten eingeholt und einem detaillierten Vergleich unterzogen. Bei der GLB verfügen wir über den erheblichen Vorteil, dass wir eine Vielzahl von Offerten intern erstellen können, was eine umfassende und effiziente Angebotsbewertung ermöglicht.

«Für die Bauherrschaft ist die beste Baulösung entscheidend. Als Spezialplanerin schätze ich den Austausch mit den Architekten als Profis, die zielorientiert, pragmatisch und effizient arbeiten.»

CAROLE ZEINDLER,
RAUMPLANUNG, BERATUNG ZUM BAUEN
AUSSERHALB BAUZONEN



▲ Fertigstellung des Weinlagers. Das Gebäude ist sehr interessant, es liegt in der Landwirtschaftszone und ist teilweise unterirdisch.

Es wird gebaut

Die finalen Ausführungspläne wurden ausgearbeitet, und es werden regelmässige Fachplanersitzungen vor Ort auf der Baustelle abgehalten. Es ist wichtig, die Fähigkeiten und Erfahrungen der ausführenden Teams nicht zu unterschätzen. Sie verfügen über wertvolles Fachwissen und sind in der Lage, Lösungen anzubieten, auf die wir Büroangestellten möglicherweise nicht gekommen wären.

Das Projekt ist fertig

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Während wir kleinere Mängel unverzüglich beheben, wird gleichzeitig die umfassende Dokumentation in Form von Revisionsplänen erstellt, um sicherzustellen, dass alle Aspekte des Projekts ordnungsgemäss erfasst sind.

EINE WICHTIGE ZUSAMMENARBEIT – DER NEUBAU EINES WEINLAGERS

Text: Lukas Sigrist, MSc ETH Bau-Ing, SEFORB Ingenieurbüro für Hochbauten

Zur Realisierung des Bauvorhabens war ein 6 Meter hoher Einschnitt im Hang erforderlich, welcher mit einer vertikalen Nagelwand gesichert wurde. Im Rahmen der dazugehörigen Bauüberwachung sind unübliche Schiebungen festgestellt worden, welchen wir im Dialog mit dem Geologen und Vermesser nachgegangen sind. Mit einer Reihe von zusätzlich angeordneten geodätischen Messungen konnte das aussergewöhnliche Rutschverhalten des Hanges verstanden und die auffälligen Messungen plausibilisiert werden. Aufgrund dieser weitergehenden Abklärung konnten weitere statische Massnahmen vermieden und das Weinlager sicher realisiert werden.

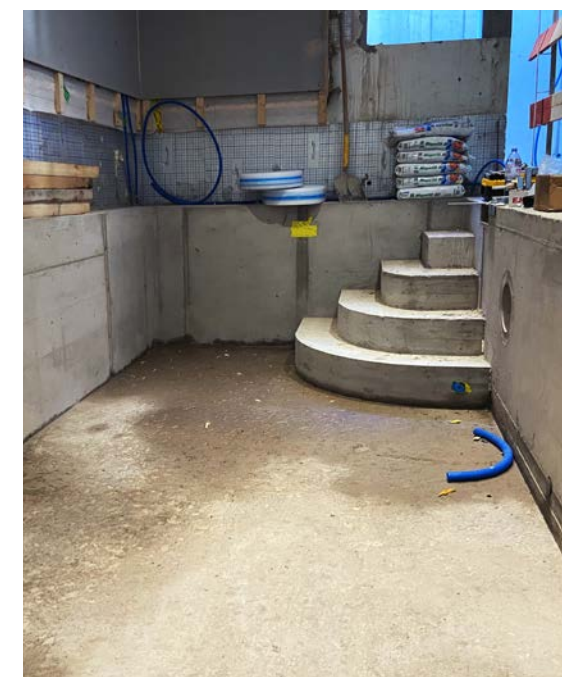


- ◀ Hier waren viele Spezialfachleute involviert. Nach etlichen Besprechungen an der Baustelle konnte unser Baumeisterteam mit dem Betonieren beginnen.
- ▼ Der Einbau eines Pools in einem Einfamilienhaus erfordert auch Fachleute aus allen Sparten.
- ▼ Der Pool nimmt langsam Form an.



«Fachplanungssitzungen auf der Baustelle sind sehr wichtig, denn jede Partei trägt die notwendigen Details zum Bauprojekt bei.»

FELIX MOSER,
BAUMEISTER, GLB ZÜRICH LAND





Von Fenstern und Türen...

Ein Blick hinter die Kulissen

TEXT NIKLAUS MARTHALER, TÜRENFABRIKATION, GLB SEELAND
HANSPETER HILTBRUNNER, FENSTERFABRIKATION, GLB EMMENTAL

Anfang Juli 2022 verwüstete ein Unwetter im Gebiet Schangnau das Hotel und Restaurant Kemmeribodenbad. Nur gerade ein Jahr dauerte der Wiederaufbau. Die GLB durfte dafür sowohl die Fenster als auch die Aussen- und Innentüren fertigen, liefern und montieren.

Die Herausforderung bestand in erster Linie im Bauprogramm. Da ein Bau dieser Art oftmals viele Überraschungen und Unvorhergesehenes bereithält, standen Bauherrschaft, Bauleitung und Ausführende unter Dauerdruck. Denn bei solch umfangreichen Sanierungen müssen unzählige bauliche Entscheidungen über allerlei Sparten, welche schlussendlich alle in irgendeiner Form miteinander im Zusammenhang stehen, in kürzester Zeit getroffen werden. So waren alle ständig auf der Suche nach der bestmöglichen Lösung. In Anbetracht der kurzen Bauzeit eine Mammutaufgabe.

Vom Brandschutztor bis zur einfachen Rahmentüre

Im Restaurant wurden 45 Türen verbaut. Die Auswahl reichte dabei von Aussentüren mit Aludeck oder gestemmt oder Ausführung über furnierte und gestemmt bzw. verglaste Brandschutz- und Stahlzargentüren bis hin zu einfachen gestrichenen Rahmentüren.

Ein Brandschutztor, eine Holz-Metall-Aussentür – integriert in die Fensterfront – und die Instandsetzung der ursprünglichen Eingangstüre als Imitation, rundeten die Palette ab. Die gewünschte Beschaffenheit – furnierte oder altholzverkleidete Türblätter, in der Ausführung bündig, überfäلت oder zum Schieben – verlangte uns in der Planung wie auch in der Fertigung alles ab. Dabei konnten wir auf das Know-how zurückgreifen, welches wir uns über Jahre mit unseren langjährigen Mitarbeitenden angeeignet haben.

Mit der Projektleitung und der Fertigung wurde die Türenfabrikation in Lyss betraut. Nach der Anlieferung auf die Baustelle übernahm die Innenausbauabteilung der GLB Emmental die Montage. Die Zusammenarbeit sowie die abteilungsübergreifende Kommunikation verlief reibungslos, kleine Änderungen in der Ausführung oder im Lieferzeitplan konnte die Bauleitung via Montageleiter an die Türenfabrikation weiterleiten.

Fenster für unterschiedliche Ansprüche

Die beauftragte Projektleitung suchte gemeinsam mit der Bauherrschaft einen Fensterhersteller, welcher die breite Palette an Kundenwünschen abdecken konnte. Sowohl denkmalpflegerische Aspekte wie auch moderne grossflächige Hebeschiebetüren mit energietechnisch höchsten Anforderungen waren die Kriterien. Schliesslich wurde die Lösung bei der GLB gefunden.

Als besondere Herausforderungen erwiesen sich die sehr kurzfristigen Entscheidungsfindungen und die gewünschten Lieferfristen.

In den noch bestehenden Räumlichkeiten wurden traditionelle Holzfenster mit Sprossenbild und antiken Fenstergriffen eingebaut. Beim neuen Zwischentrakt und im Restaurant-Anbau konnten moderne Holz-Metall-Fenster, Hebeschiebetüren und grosse Verglasungen unter Einhaltung der energetischen Anforderungen eingesetzt werden. Diese aussergewöhnlich spannende Aufgabe stellte höchste Ansprüche an die gesamte Dienstleistungspalette der GLB Emmental; Beratung, Ausarbeiten der Produktionspläne, Bemusterungen, Fertigung und Montagearbeiten.



◀ Die neuen Fenster und Türen im Kemmeribodenbad sind von der GLB.





«Wir danken der Familie Invernizzi für das entgegenbrachte Vertrauen sowie der Bauleitung und der ATS-Architektur für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.»

GESCHÄFTSLEITUNG UND
PROJEKTTEAM DER GLB

Rundum positive Erfahrungen

Der Auftrag erlaubte es der GLB, überregionale Kompetenzen fachbezogen zu kombinieren. Das Montageteam war in der Lage, Fenster wie auch Türen in gemeinsamen Etappen zu montieren oder Produkte mit identischen optischen Anforderungen in beiden Produktionsstätten Emmenmatt und Lyss zu bearbeiten, um ein optimales Endergebnis zu erhalten. Das wurde sowohl von der Projektleitung wie der Bauherrschaft als grossen Vorteil während der umfangreichen und zeitintensiven Sanierung sehr geschätzt.

Die positiven Rückmeldungen der Bauleitung und der Bauherrschaft haben uns enorm gefreut und geben uns die Gewissheit, auch komplexe Aufgaben meistern zu können. Solche Herausforderungen motivieren uns und bringen uns weiter, sowohl bei der Optimierung von bestehendem Fachwissen wie auch bei der Koordination überregionaler Projekte.



► Die traditionellen
Kemmeriboden-
Meräנגge.



kemmeriboden.ch

Kennen Sie die
Geschichte der Kemmeri-
boden Meräנגge?

Hier erfahren Sie mehr



[kemmeriboden.ch/
ueber-uns/geschichte/
geschichte-meraengge/](https://kemmeriboden.ch/ueber-uns/geschichte/geschichte-meraengge/)

«Der Wiederaufbau unseres Familienbetriebs in der 6. Generation war wie eine Operation am offenen Herzen. Auch dank der eindrucksvollen Leistung der GLB und der fokussierten Zusammenarbeit ist der erneute Aufbau sowohl innerhalb der notwendigen Zeit als auch im Einklang mit unseren Qualitätsansprüchen sehr gut gelungen. Herzlichen Dank.»

RETO INVERNIZZI,
HOTELIER & INHABER



Meisterhafte Bauleistungen aus Ihrer Region

Unsere regionalen Baumeisterabteilungen sind Ihre zuverlässigen Partner für alle Baumeisterarbeiten. Von Aushub über Kanalisations- und Betonarbeiten bis hin zu Maurerarbeiten – wir setzen auf höchste Qualität und massgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Neubau und Sanierung:

- Kundenmaurerarbeiten
- Erd- und Auffüllarbeiten
- Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten, Schächte und Leitungsanschlüsse
- Bauservices
- Magazindienste, Maschinen- und Gerätevermietung

Vom gemütlichen Badezimmer bis zur modernen Küche, vom praktischen Keller bis zum robusten Stall – wir sind Profis unseres Handwerks und realisieren moderne, trendige Bauwerke aber auch Projekte für denkmalgeschützte Gebäude. Dabei setzen wir auf traditionelle Wertarbeit kombiniert mit neuesten Technologien. Wir stellen den Menschen mit seinen Ansprüchen in den Mittelpunkt!



▲ Präzision von jeder Seite ist gefragt. Bilder einer aktuellen Baustelle.

Alle Baumeister-Spezialisten finden Sie unter



glb.ch/unser-team

UNSER PRINZIP: NACHHALTIGKEIT IN JEDER HINSICHT

Wenn immer möglich empfehlen wir nachhaltige Baumaterialien, darunter klimaneutraler Beton, energieeffiziente Dämmstoffe und ökologische, schadstoffarme Bindemittel. So tragen wir aktiv zum Schutz unserer Umwelt bei.

Jetzt ist die beste Zeit für neue Fenster

3%
WINTER-RABATT*



3% Winter-Rabatt auf alle Fensteraufträge* mit Auftragseingang bis 29. Februar 2024.

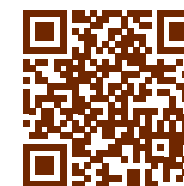
*Gilt für Holz- und Holz-Metall-Fenster. Kunststofffenster sind von der Aktion ausgenommen.

INFOS UND BERATUNG

034 408 17 17 | glbfenster@glb.ch

GLB Berner Mittelland: Reto Gerber
 GLB Emmental: Hanspeter Hiltbrunner
 GLB Oberaargau: Christoph Röhliberger
 GLB Seeland: Michael Rätz
 GLB Thun/ Oberland: Marco von Mühlener
 GLB Zürich Land: Roman Sommer

QR Code scannen und mehr über die GLB line Fenster erfahren:
glb-line.ch/fenster



Effektive Kooperationen für Ihre Selbstständigkeit

Ein wertvolles Fundament

TEXT LUKAS HERREN, REGIONALE PROJEKTLEITUNG, GLB BERNER MITTELLAND

Seit einigen Jahren steht die GLB in Kontakt mit der Fachstelle für Hindernisfreies Bauen Kanton Bern. Diese ist Teil von Procap, der grössten Mitgliederorganisation für Menschen mit Beeinträchtigung in der Schweiz. Neben der Bauberatung verfügt Procap über ein breites Dienstleistungsangebot für direkt betroffene Menschen und deren Angehörige.

Damit Menschen mit Mobilitätseinschränkung so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben können, sind oft bauliche Anpassungen nötig. Unter Anleitung der Spezialisten der Fachstellen konnten in der Vergangenheit zahlreiche Umbauten realisiert werden. Wie die zielgerichtete Zusammenarbeit funktioniert, zeigen wir Ihnen gerne an nachfolgendem Beispiel:

Urs Schmocker leidet unter der «Krankheit mit tausend Gesichtern». Die Multiple Sklerose stellt eine Herausforderung für sein Leben dar, weshalb bauliche Massnahmen ergriffen werden mussten, um seinen Alltag zu erleichtern und in seinem Eigenheim ein hindernisfreies Leben führen zu können. Nach der Kontaktaufnahme der GLB mit Procap und entsprechenden Vorabklärungen wurde eine Besichtigung vereinbart, wo beide Unternehmen, die GLB und Procap, die Gegebenheiten vor Ort begutachteten und analysierten.

Bei der ersten Begutachtung wurden die individuellen Bedürfnisse und Wünsche seitens der Bauherrschaft aufgenommen, diskutiert und aufgrund der Erfahrungswerte der GLB, dem Fachwissen und dem Feingefühl von Procap optimiert und gemeinsam weiterentwickelt.

- ◀ Ein Badezimmer mit Hilfsmitteln in der Ausstellung «Exma VISION» der SAHB.
- ▼ Mit verschiebbaren Elementen konnte das Bad vor Ort entsprechend simuliert und ausgestattet werden.



▲ Das Badezimmer vor der Sanierung.

▶ Der erleichternde Moment: Die Dusche kann Bodeneben gemacht werden.

Solche Projekte können dank professioneller Zusammenarbeit diverser Unternehmen effizient realisiert werden:

- Die GLB mit dem globalen Baudienstleistungsangebot. glb.ch
- Procap als grösster Mitgliederverband von und für Menschen mit Behinderungen der Schweiz. procap.ch
- Die SAHB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte) als unabhängige Dienstleistungsberaterin für Hilfsmittel. sahb.ch



▲ Das Bad nach der Sanierung.

Der Weg zur idealen Wohnlösung für ein selbstbestimmtes Leben

Nach dem Bescheid konnten wir mit den Umbauarbeiten starten. Für die ersten Arbeiten war Urs Schmocker immer vor Ort. Dies war uns eine grosse Hilfe, denn er hatte damals während seiner Maurertätigkeit sein Haus selber erbaut und wusste genau, wo die bestehenden Leitungen verlaufen. Auch für den finalen Feinschliff sowie die Montage der Apparate bot er wertvolle Unterstützung mit seinem Wissen. Schlussendlich durften wir ihm sein fertiges Bad übergeben. Vielen Dank für dein Vertrauen Urs!

Wie ging es weiter?

Anschliessend galt es, in den Ausstellungen die verschiedenen Komponenten und deren Materialien auszuwählen. Auch ein Besuch in der «Exma VISION» – einer einzigartigen Hilfsmittelausstellung mit Ideen und Lösungen zur Förderung der Selbstständigkeit, der Mobilität und des hindernisfreien Wohnens – inklusive einer neutralen Beratung war ein sehr wichtiger und hilfreicher Aspekt. Die Wünsche und Bedürfnisse von Urs Schmocker wurden alle zusammengetragen und ein Gesamtangebot aller Arbeiten erstellt.

Dank den wegweisenden Inputs und den sorgfältigen Vorabklärungen durch Procap konnte der Prozess für die Prüfung eines Unterstützungsbeitrags durch die Invalidenversicherung beschleunigt werden.

Die Lebensqualität wieder erhöhen, mit einem Duschklapsitz entspannt duschen und auf die Hilfe von Bekannten oder der Spitex verzichten können. Die erste Hürde ist oftmals, sich einzugestehen, solche Hilfsmittel zu nutzen.



stock.adobe.com/Oleksandr

6 TIPPS
ZUM
STROM
SPAREN

Kleine Schritte – grosse Wirkung!

Energie sparen im Alltag muss keine mühsame Aufgabe sein – im Gegenteil, es kann einfach und lohnend sein! 6 Tipps wie Sie im Alltag Energie sparen können.

- 1 Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie einen Raum verlassen und ersetzen Sie herkömmliche Glühbirnen durch energieeffiziente LEDs.
- 2 Schalten Sie Elektrogeräte komplett aus, anstatt sie im Standby-Modus zu lassen. Extra Tipp: Verwenden Sie Steckerleisten, um mehrere Geräte gleichzeitig auszuschalten.
- 3 Füllen Sie Geschirrspüler und Waschmaschine und starten Sie diese erst wenn sie wirklich voll sind. Verwenden Sie auch die Energiesparprogramme dieser Geräte.
- 4 Wasser sparen heisst auch Energie sparen. Reparieren Sie undichte Armaturen und installieren Sie wassersparende Ventile und Duschköpfe.
- 5 In den kalten Jahreszeiten fünf Minuten Stosslüften – so haben Sie Frischluft ohne Wärmeverlust.
- 6 Achten Sie beim Kochen darauf, dass die Pfanne der Grösse der Herdplatte entspricht und schliessen Sie die Pfanne mit dem Deckel.

Weitere Infos auf



glb.ch/
energieeffizienz

GLBgreenline

Energetische Sanierung: Ihr Weg zur Nachhaltigkeit und Wertsteigerung

Die optimale energetische Sanierung Ihres Gebäudes ist wie ein raffiniertes Puzzle. Welches Teil setzen Sie zuerst ein, um das Gesamtbild zu vervollständigen? Wir haben die Antwort!

Unsere Experten sind Ihre zuverlässigen Partner auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz, CO₂-Einsparung und ökologischer Verantwortung. Mit unserer Hilfe setzen Sie die richtigen Sanierungs-Puzzlestücke an den richtigen Stellen, um eine ganzheitliche Sanierung zu erreichen, die sich wirklich auszahlt. Eine energetische Sanierung ist nicht nur eine Investition in die Zukunft, sondern steigert auch den Wert Ihrer Liegenschaft.



istockphoto.com/ontokus

BAU-RATGEBER



Winterzauber ohne Rutschgefahr

Der nächste Schnee kommt bestimmt ... Zu unserem Winterdienst-Service gehört das Räumen von Schnee auf Gehwegen, Einfahrten, Zufahrtswegen, Parkplätzen, Treppen und Gewerbeflächen. Ein professioneller Winterdienst trägt massgeblich dazu bei, Stolper- und Rutschgefahren zu vermindern.

INFOS UND KONTAKT:

Telefon 034 408 17 17
service@glb.ch

GLB Emmental, Marcel Langenegger, 079 561 54 26, mlangenegger@glb.ch
GLB Oberaargau, Christian Brader, 079 938 20 26, cbrader@glb.ch
GLB Seeland, Benjamin Ramser, 032 387 41 70, bramser@glb.ch

WISSENS-
WERT

Chic und praktisch

In der heutigen Zeit, in der es immer schneller und hektischer wird, sehnen wir uns im Haushalt nach Lösungen, die uns Zeit und Mühe sparen. Mit einem praktischen Wäscheabwurfssystem können Sie Ihr Zuhause komfortabler machen.



Zäme kreativ sii

Der Winter ist die perfekte Jahreszeit, um gemütlich drinnen zu sein und gemeinsam mit Familie oder Freunden an Projekten zu arbeiten. Das Teilen von kreativen Aktivitäten kann eine herzerwärmende Erfahrung sein. Es stärkt die zwischenmenschlichen Beziehungen und schafft wunderschöne Erinnerungen. Ganz gleich, ob Sie Handarbeitsformen, handwerkliche Projekte oder Ihre Kreativität in der Küche mit Kochen und Backen ausleben, das Teilen dieser Tätigkeiten wird Ihre Winterzeit unvergesslich machen.



stock.adobe.com/Irina Mikhailichenko

Nachgefragt bei...

Jacqueline Tschiemer Blaser, 48 Jahre jung
Sachbearbeiterin Personal, GLB Hauptsitz und Verwaltung

Jacqueline – die Macherin hinter den Kulissen. Sie engagiert sich mit viel Begeisterung seit dem 1. November 2012 bei der GLB Family. Am Standort Emmental organisierte, koordinierte und leitete sie während sieben Jahren das kaufmännische Sekretariat, unterstützte mit viel Elan den Geschäftsführer und betreute mit Herzblut junge Berufsleute beim Start in die Arbeitswelt. Welche Fäden unsere Allrounderin mit den vielen Facetten heute zieht, hat sie uns im Interview erzählt.

Wie ist dein Werdegang bei der GLB?

Nach meinem Start im Jahr 2012 in Emmenmatt wechselte ich im November 2019 an den Hauptsitz nach Langnau, wo ich mich zuerst als Mitarbeiterin Zentrale Dienste hauptsächlich mit den Bereichen Lieferanten/Fahrzeuge/Arbeitssicherheitskurse sowie dem Kleidershop befasste. Seit Februar 2022 bin ich in der Personalabteilung tätig: Bewerbermanagement, Employer Branding, Kurs- und Weiterbildungswesen. Auch die Schnittstelle zum Marketing ist für mich sehr bereichernd. Ich durfte vier Jahre lang die Redaktion des Mitglieder- und Kundenmagazins «unter uns» führen. Diese Aufgabe hat mir sehr gefallen!

Warum hast du dich damals für einen Bürojob entschieden?

Im kaufmännischen Bereich stehen viele Türen offen. In jungen Jahren habe ich mich im Bereich Tourismus weitergebildet, berufliche Erfahrungen im Emmental, in Adelboden und Saas Fee gesammelt und meinen Horizont unter anderem beim Reisen in Neuseeland erweitert. Schlussendlich bin ich von der Lebensmittel-, über die Tourismus- und Gesundheitsbranche im Bausektor gelandet.

«Jacqueline ist in allen Belangen für uns ein Vorbild, das alle guten Eigenschaften einer exzellenten Mitarbeiterin auf sich vereint.»

PETER LEHMANN,
EHEM. GESCHÄFTSFÜHRER GLB EMMENTAL
BETRIEBSLEITER GLB

Gab es auf diesem Weg Hürden?

Im Leben läuft nicht immer alles wie geplant. Wichtig ist, erhaltene Chancen zu nutzen und das Beste daraus zu machen. Mit einer positiven Einstellung ist fast alles möglich.

Was ist deine tägliche Motivation?

Auch wenn ich nicht direkt an der Entstehung unserer schönen Bauwerke beteiligt bin, so trage ich mit meiner Arbeit doch einen Teil dazu bei. Wichtig ist mir, dass ich damit etwas Sinnvolles tun kann. Und natürlich motiviert mich auch die Wertschätzung und der respektvolle Umgang in unserem Team sowie meine persönliche Identifikation mit der GLB.

Was gefällt dir an deiner jetzigen Funktion?

Der Dienstleistungsgedanke und dass ich mich nun auf weniger Fachgebiete konzentrieren darf. Ich freue mich, zu fokussieren, zu vertiefen und zu vernetzen. Ich bin gerne im Flow, dann geht die Arbeit leicht von der Hand.

- Unser mit GLB Know-how selbst geschreinerter Altholz-Tisch.
«Ich liebe alte Gegenstände und Altholz erzählt immer eine Geschichte.»



«Mit Jacquelines Kreativität und Passion wurde jede <unter uns>-Ausgabe zum Meisterwerk.»

MONIKA SÜSS,
TEAMLEAD MARKETING

Wie sieht dein Berufsalltag bei uns aus?

Betreuung des «Refline» Tools (Bewerbermanagement/Stellenanzeigen) und des Kurswesens von der Rechnungsbearbeitung über das Verbuchen von Zahlungseingängen, Gesuchstellungen bis hin zur Ausarbeitung von Berechnungen und Vereinbarungen. Auch behalte ich die Aufbereitung diverser Inhalte im Auge, schreibe zwischendurch ein Arbeitszeugnis, beschäftige mich mit Kampagnen oder mit der Pflege und Weiterentwicklung unserer Rekrutierungs-Plattform.

Welche Challenges prägen deinen Alltag?

Dranbleiben, Abgleichen, Vorwärtstreben und immer flexibel und mit geöffnetem Visier durch den Betrieb gehen. Ideen, Power und Spirit des ganzen Teams nutzen – ganz nach dem Motto «zäme geits besser».

Was sind wichtige Werte für dich?

Toleranz, Weitsicht und Loyalität. Ich möchte möglichst unvoreingenommen durchs Leben gehen und die Zeit mit Menschen verbringen, die mir gut gesinnt sind. Es braucht nicht viele, aber treue und verlässliche Freunde.

Was ist das Verrückteste, das du bisher in deinem Leben gemacht hast?

Vielleicht nicht unbedingt etwas Verrücktes, aber ein unvergessliches Erlebnis: Mit dem Mofa über den Gotthard ins Tessin und via Domodossola und über den Simplon wieder zurück. Die Fahrt auf den entschleunigenden Pony-Töfflis ist Kult, bringt ganz andere Eindrücke und ist entspannend und lustig.

In welcher Situation hat dich in deinem Leben «das Glück gefunden»?

Ich habe jeden Tag das Glück, dass ich aufstehen kann, gesund bin, liebe Menschen um mich habe und einer erfüllenden Arbeit nachgehen darf. Es ist ein Privileg, sich unbeschwert bewegen zu dürfen, zu Reisen und Neues kennenzulernen.

Was ist deine persönliche Energiequelle?

Ich praktiziere Yoga, bin kreativ und gestalte gerne mit den unterschiedlichsten Utensilien. Ich liebe es, in Magazinen und Büchern zu schmökern und schöne alte Sachen für unsere Wohnung zu entdecken. Auch bin ich oft beim Wandern oder Biken in der Natur anzutreffen. Und ich lege zeitweise bewusst das Smartphone weg.



Ihr habt's drauf!

Herzliche Gratulation zum bestandenen Weiterbildungsabschluss



Herzig Stefanie
Farbdesignerin mit eidg. FA
GLB Oberaargau



Kunz Thomas
Geschäftsführung
Bau NDS HF
GLB Berner Mittelland



Lehmann Marco
Spezialist Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz
mit eidg. FA
GLB Hauptsitz und
Verwaltung



Pauchard Thomas
Bauleiter gibb
GLB Berner Mittelland



Rothenbühler Robin
Holzbau-Vorarbeiter
mit eidg. FA
GLB Emmental



Rügsegger Gaël
Holzbau-Vorarbeiter
mit eidg. FA
GLB Emmental



Salzmann Marc
Fertigungsspezialist
VSSM
GLB Seeland



Siegenthaler Livia
Dipl. Betriebs-
wirtschafterin HF
GLB Emmental



Wampfler Daniela
Türplanerin VST/VSSM
GLB Thun/Oberland



«Werde auch du Teil
der GLB Family!»

Hier findest
du die aktuellen
Jobangebote:
[bautalent.ch](https://www.bautalent.ch)



Geniesst das Leben!

Jetzt erst recht! Alles Gute zur Pensionierung



Dellenbach Kurt
Magaziner Holzbau
GLB Emmental

Der 1. Arbeitstag von Kurt Dellenbach war am 13. Januar 1986, also sage und schreibe vor fast 38 Jahren. Zu Beginn startete Kurt als versierter Bauschreiber und er entwickelte sich bald zum Fachmann im Bereich Holzzuschnitt und Oberflächenbehandlung. Ab 1999 führte Kurt als Magaziner das Holzbaumagazin. Mit Leib und Seele kümmerte er sich um die tadellose Lagerbewirtschaftung, meisterte etliche Herausforderungen und bildete sich erfolgreich zum Logistikfachmann weiter. In all den Jahren eignete er sich ein umfangreiches Wissen an, welches von unserer Kundschaft und unseren Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt wurde. Stets engagiert und sehr pflichtbewusst war er unter anderem auch als Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat der GLB Personalvorsorge tätig. Ein GLB'ler durch und durch! Kurt, ein grosses Merci für dein kompetentes, wertvolles Wirken in all den Jahren und für deine Loyalität und Treue. Deine Bodenständigkeit und dein offenes Ohr werden uns fehlen. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir dir von Herzen alles Gute und «viu Gfröits». Und solltest du auf deinem Rennrad unterwegs sein, freut uns dein Besuch!



Gerber Hanspeter
Maurer
GLB Emmental

Nach fast 40 Jahren tatkräftigem Wirken darf unser extrem erfahrener und stets optimistischer Hanspeter Gerber seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Hämpu war während all den Jahren das Zugpferd der Abteilung und bestach nebst seiner Fachkompetenz durch sein sympathisches, umgängliches und loyales Wesen. Er besass die Gabe, jede Person mit all ihren Ecken und Kanten so anzunehmen, wie sie ist, was ihn als Vorbild auszeichnete. Mit all seinen positiven Eigenschaften vermochte er sowohl das Team als auch die Kundschaft immer wieder zu überzeugen und zu begeistern. Hämpu förderte mit viel Fingerspitzengefühl den Teamgeist und dafür gebührte ihm stets der Respekt aller. Sein Wissen gab er liebend gerne weiter und führte mit Freude neue Mitarbeitende in die Materie ein. Er verstand es, aus jeder Situation das Beste herauszuholen, was wir überaus zu schätzen wussten. Hämpu, ein herzliches Merci für dein engagiertes, lösungsorientiertes und stets unternehmerisches Denken und Wirken. Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir dir von Herzen alles Gute und viel Zeit für Dinge, die du schon lange tun wolltest.



Javet Daniel Heinz
Bauführer
GLB Berner Mittelland

Im September 2021 hat Daniel Heinz Javet seine Arbeit aufgenommen und nun darf er bald seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Daniel, für dein engagiertes Wirken und die wertvollen Dienste für die GLB Berner Mittelland in diesen Jahren danken wir dir sehr herzlich. Besonders freut uns, dass wir bis zum Jahresende weiterhin auf deine sehr geschätzte Unterstützung zählen dürfen. Wir wünschen dir für den bevorstehenden Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, Zufriedenheit und wenn es dann soweit ist, viel Zeit für wunderbare Erlebnisse!



Weihnachtsüberraschung gefällig?

Mit GLB Gutscheinen können Sie die Angebote der GLB nutzen. Ob für Baudienstleistungen oder für Material, Sie bezahlen ganz oder teilweise mit einem GLB Gutschein. Der Wert des Gutscheins ist frei wählbar.

Bestellen Sie noch heute einen GLB Geschenkgutschein:

Per E-Mail an buchhaltung@glb.ch oder
per Telefon 034 408 16 19.

istockphoto.com/hydrangea100

**«Um die Gesundheit und
Sicherheit der Bauarbeitenden
zu gewährleisten, ist im
Bereich Arbeitssicherheit eine
enge Zusammenarbeit von
grundlegender Bedeutung.»**

DAVID ALLEMANN
FACHLEITUNG DACHDECKER
GLB OBERAARGAU



Einblick in die Visionen des Erfolgs

Tauchen Sie ein in die inspirierenden Gedanken von Walter Gerber und erhalten Sie spannende Einblicke in die Unternehmenskultur der GLB aus Sicht des Unternehmensleiters.

«Versuche, auf deine innere Stimme und auf dein Herz zu hören. Gib Vollgas, steck deine Leidenschaft in dein Ziel und du wirst automatisch dort landen, wo du dich wohlfühlst.»

Schauen Sie sich
das Interview an:
glb.ch/onlinemagazin/ceo-interview



WALTER GERBER,
UNTERNEHMENSLEITER



DANKE

*Herzlichen Dank für die
zahlreichen Bauaufträge,
das Vertrauen und die
herzlichen Begegnungen*

im 2023!

*Möge Gesundheit, Glück
und Erfolg Sie im neuen
Jahr begleiten.*



istockphoto.com/NeleSa

Aktion Wäschetrockner von V-ZUG und Electrolux

JETZT VON UNSEREM ANGEBOT PROFITIEREN!

Wäschetrockner erbringen heute Höchstleistungen – und sparen ausserdem noch Energie. Mit individuell einstellbaren Programmen pflegen sie effizient und optimal unterschiedlichste Arten von Textilien.

22%
Rabatt*



Details zu den verschiedenen Wäschetrockner finden Sie unter vzug.com und electrolux.ch

* Aktion gültig bis 15. Dezember 2023

Für Bestellungen, Unterlagen und Informationen wenden Sie sich an das GLB Küchenteam
034 408 17 86
kueche@glb.ch

GLB PERSÖNLICH

Werden Sie GLB Genossenschafts-Mitglied

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Mit dem GLB Mitgliederausweis (Kreditkarten-Funktion) von besseren Einkaufskonditionen profitieren.
Unterstützung beim Eigenbau durch GLB Fachleute, Maschinen, Geräte und Einrichtungen.
4x jährlich das Magazin «unter uns» mit interessanten Fachbeiträgen, Aktionen und Kursangeboten.
Teilnahme und Mitsprache an der Generalversammlung mit Mittagessen und je nach Geschäftsgang einen Wertgutschein für Leistungen der GLB.

ÜBER 14500
MITGLIEDER

Alle natürlichen und juristischen Personen, welche sich mit den Zielen der Genossenschaft identifizieren, sowie Gemeinwesen der öffentlichen Hand können GLB Mitglied werden.

Voraussetzung einer Mitgliedschaft ist die einmalige Übernahme eines Anteilscheines von CHF 100.– und das Eingehen einer Solidarhaftung von max. CHF 1000.–.



Weitere Infos und Anmeldung auf glb.ch/mitgliedschaft

Vorschau

In der nächsten Ausgabe dreht sich alles rund ums Thema «**Gelebte GLB Kompetenz am Bau**».

Sie dürfen gespannt sein auf weitere interessante Ausgaben im 2024.

IMPRESSUM

November 2023 | 98. Jahrgang
Erscheint viermal jährlich

GLB Genossenschaft
Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch

Redaktion
Sarah Durscher

Gestaltung und Layout
Tanner Druck AG

Produktion
Vögeli AG



PRINTED MATTER
CO₂ NEUTRAL
by Swiss Climate

gedruckt in der
schweiz

AZB

CH-3550 Langnau

DIE POST 



planen bauen einrichten

**GLB Genossenschaft
Hauptsitz und Verwaltung**

Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
glb.ch

Unsere **Ausstellungen**
finden Sie in **Schönbühl**
und **Emmenmatt**.

GLB Berner Mittelland

Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

GLB Emmental

Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

GLB Oberaargau

Murgenthalstrasse 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

GLB Seeland

Grenzstrasse 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

GLB Thun/Oberland

Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

GLB Zürich Land

Wässeristrasse 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

24h

Pikettdienst

Hotline

079 239 37 10

FREUEN SIE SICH
AUF UNSEREN
ADVENTSKALENDER

